



Pro Senectute Kanton St. Gallen steht in der Krise bereit

Alle Dienstleistungen trotz Corona aufrechterhalten

St. Gallen, 9. April 2020, pd. Die Altersorganisation Pro Senectute erbringt im Kanton St. Gallen trotz Coronakrise alle Dienstleistungen ausser den Kursen – teils zusammen mit den regionalen Führungsstäben. Alle über 65-jährigen freiwilligen Mitarbeitenden wurden abgezogen. Sie arbeiten aber teils am Telefon.

Über sechs Regionalstellen verfügt Pro Senectute im Kanton St. Gallen. Sie bieten Dienstleistungen für Personen im AHV-Alter an in den Bereichen Haushilfe und Betreuung, Mahlzeitendienst, Information und Beratung, Treuhand- und Administrativer Dienst. Rund 21000 Kundinnen und Kunden zählt die Altersorganisation – jede und jeder fünfte über 65-Jährige im Kanton.

Zusammenarbeit mit regionalen Stäben

Alle Regionalstellen unter dem Dach der kantonalen Stiftung halten ihre Dienstleistungen aufrecht und nutzen dafür ihr regionales Netzwerk, wie Thomas Diener, Vorsitzender der Geschäftsleitung, sagt: „Der hohe Bedarf nach Unterstützung, den vor allem Hochaltrige ohne Angehörige haben, hört wegen der Coronakrise nicht einfach auf. Wir haben dem Rechnung getragen und können die Dienstleistungen im ganzen Kanton weiter erbringen.“

Vor allem arbeiten die Regionalstellen dabei mit den regionalen Führungsstäben zusammen, die sich überall in den Gemeinden bildeten und zu denen auch die Zivilschutzorganisationen zählen.

Unterstützung bei Krankentransporten oder Ferienbetten

Auf Unterstützung von gleich drei Führungsstäben kann beispielsweise Gerda Previtali zählen. Sie ist Regionalstellenleiterin von Pro Senectute Zürichsee-Linth: „Wenn wir etwa für den Transport einer kranken Person die Abstandsregeln einhalten müssen, können wir einen Bus organisieren. Oder wir finden über ein Heim ein Ferienbett, wenn Angehörige die Unterstützung einer betagten Person nicht mehr schaffen.“ Auch bei der Mahlzeitenverteilung oder beim Einkaufen wirkten Helferinnen und Helfer der regionalen Führungsstäbe mit.

„Es ist beeindruckend, was vor allem die Politischen Gemeinden und unser Milizsystem in kurzer Zeit zustandebrachten. Da ging ein richtiger Ruck durch die Gesellschaft“, sagt Previtali. Die Vertreter der Führungsstäbe fragten regelmässig nach, ob Bedarf nach Unterstützung vorhanden sei. „Das ist sehr entlastend. Wir wissen immer, dass Hilfe da ist, wenn es brennen würde.“ Die älteren Menschen zu Hause, so Previtali, seien derzeit „auf ihre Grundbedürfnisse herunterreduziert. Das ist heftig.“

Alle Dienstleistungen werden selber erbracht

Wie überall bei Pro Senectute im Kanton hat auch die Regionalstelle Rheintal Werdenberg Sarganserland die rund fünfzig über 65-jährigen, freiwilligen Mitarbeitenden zurückgezogen. Sie zählen selbst zur Risikogruppe und müssen geschützt werden. „Wir können derzeit dennoch alle Dienstleistungen noch eigenständig durchführen“, sagt Stellenleiter Christoph Zoller.

„Wir haben die Dienstleistungen auf das Nötigste reduziert und stossen auf viel Verständnis bei unseren Klientinnen und Klienten, wenn wir einmal etwas auf später verschieben. So schaffen wir alle Dienstleistungen noch mit unseren eigenen 350 Mitarbeitenden“, so Zoller. Die über 65-jährigen Mitarbeitenden, die nicht in den Einsatz gehen, führen Telefonate mit Klienten und Klienten, die im Moment keine Hilfe im Haus möchten. Diese Kontakte würden von den Leuten, die daheim bleiben müssten, sehr geschätzt.

Im Unterschied etwa zur Regionalstelle Zürichsee-Linth bietet Rheintal Werdenberg Sarganserland auch Hilfe bei der Körperpflege an. „Wir arbeiten unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen“, sagt Christoph Zoller. Die Mitarbeitenden tragen Masken. Wenn ein Klient oder eine Klientin erkrankt, wird die Pflege an die Spitex abgetreten. „Das können sie besser“, so Zoller. Die Zusammenarbeit mit Spitex wurde bereits in Normalzeiten aufgebaut und gepflegt.

Regionale Führungsstäbe vor allem für Seniorinnen und Senioren da

Nicht nur kann Pro Senectute auf die Führungsstäbe der Gemeinden zurückgreifen. Auch seitens dieser Stäbe wird die Zusammenarbeit geschätzt, etwa von Christoph Neurauter vom Führungsstab der Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Kaltbrunn und Gommiswald. Mit ihm arbeitet Gerda Previtali regelmässig zusammen.

Neurauter leitet im regionalen Führungsstab den Fachbereich Gesundheit und Betreuung. „Wir arbeiten im Katastrophenfall für die Gemeinden, damit sie nicht alles allein machen müssen. Mit unseren verschiedenen Fachbereichen technischer Dienst oder Zivilschutz und Information bis Feuerwehr suchen wir für alle Probleme eine Lösung.“

Der regelmässige Kontakt mit der Pro-Senectute-Regionalstelle sei für ihn „top, weil ich so frühzeitig Hinweise erhalte, welche Probleme sich anbahnen könnten. In unsere Zuständigkeit fallen ja gerade die älteren, unterstützungsbedürftigen Menschen.“

Sorgegemeinschaften wie von Pro Senectute beabsichtigt

„Durch die Zusammenarbeit mit den Führungsstäben sind wir trotz Corona im ganzen Kanton gut aufgestellt. Teils übernehmen wir auch eine Koordinationsfunktion“, sagt Thomas Diener von der Kantonalstiftung von Pro Senectute. „Es bildeten sich überall Sorgegemeinschaften nahe bei den älteren Menschen, wie uns dies immer vorschwebte“, so Diener. „Viele alte Menschen verfügen allerdings über grosse Widerstandskraft in der Krise. Auch Hilfsangebote anzunehmen, sind sie sich aus normalen Zeiten gewöhnt.“

Einen Tipp hätte Diener freilich: „Das Einkaufsfenster für Personen über 65 beispielsweise von acht bis zehn am Vormittag. Dies wäre eine gute Massnahme, wenn wir langsam zur Normalität

zurückkehren und das gewohnte Leben Schritt für Schritt wieder hochfahren. Es ist wichtig für alle Menschen, das Haus hin und wieder verlassen zu können, ohne sich zu gefährden.“

Kontakt für alle Dienstleistungen von Pro Senectute ist jeweils die Regionalstelle, <https://sg.prosenectute.ch> oder im Telefonverzeichnis.

<Szenenbild Haushilfe und Betreuung>

Die Pro Senectute hält überall im Kanton St. Gallen alle Dienstleistungen – ohne Kurswesen – unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsvorschriften aufrecht. *Bild: pssg./zVg.*